

## **Jahresbericht 2019**

### *Teilrevision regionaler Richtplan*

In der Region sind Standorte für „Aushubdeponien“ und Gebiete zur „Erweiterung der landwirtschaftlichen Nutzungseignung“ zu bestimmen. Die Evaluation führte zu potenziellen Standorten mit insgesamt mehr Deponievolumen als der regionale Bedarf. Mit der Herbstdelegiertenversammlung startete die Vor-Vernehmlassung bei den Zweckverbandsgemeinden bezüglich des weiteren Vorgehens.

Die Region hat einen Durchgangszplatz für Fahrende bereit zu stellen. Der Vorstand hat dabei 25 Standorte genauer geprüft. Letztlich erfüllten lediglich zwei Standorte die Anforderungen befriedigend, sodass diese den Gemeinden zur Vernehmlassung vorgelegt werden konnten.

### *Gesamtverkehrskonzept Knonaueramt*

Mit den Kantonen Zürich und Zug konnte eine erste Auslegeordnung vorgenommen werden, so dass Teilaufgaben definiert werden konnten. Schwerpunktthema werden die Veränderungen im öffentlichen Verkehr, insbesondere Ausbauschritt 2035 der Bahninfrastruktur, sein. Die Gefahr der verkehrlichen Auftrennung des Knonaueramts wird durch Sensibilisierung der wichtigsten Akteure mittels Workshop im Januar 2020 aufzuzeigen sein.

### *Monitoring / Controlling Entwicklung Knonaueramt 2019*

Der Vorstand hat mit den Delegierten und weiteren Gemeinderäten aus der Region eine qualitative Beurteilung der Übereinstimmung der effektiven Entwicklung mit den Zielen des Regio-ROK basierend auf Fakten und Zahlen sowie Trends beurteilt. Am Workshop vom 6. März 2019 wurden die Themenbereiche Erkennbarkeit / Identität, Lebensraum / Zusammenleben, Versorgung, Wachstum Bevölkerung, Wirtschaft, Nutzungsdichte, Landschaft und Erholung, Landwirtschaft, Entlastung Ortszentren, ÖV-Anbindung, Fuss- und Veloverkehr, Modal/Split / Anteil motorisierter Individualverkehr (MIV) behandelt.

### *Abendspaziergänge «Siedlungsqualität erkunden»*

Die an Planungs- und Bauverantwortliche der Gemeinden gerichtete Veranstaltung wird rege besucht und wurde im Jahr 2019 in Aeugst am Albis (Müliberg), Hedingen und Stallikon (Sellenbüren) durchgeführt.

### *Bezirksgebäudestrategie*

Die Auswertung der hierzu durchgeführten Gemeindeggespräche wurde dem Gemeindepräsidentenverband mit dem Angebot unterbreitet, auf Antrag des GPV die Koordination und Klärung räumlicher Fragen sowie die Standortsicherung im regionalen Richtplan anzugehen.

### *Weitere Tätigkeiten*

Der Vorstand hat die Vorlagen des Kantons Zürich betreffend Teilrevision 2018 Kantonaler Richtplan, Änderung der Schattenwurfregelung in der Allgemeinen Bauverordnung (ABV), Änderung des Gesetzes über den öffentlichen Personenverkehr (PVG), Aktualisierung Velonetzplan und Mehrwertausgleichsverordnung (MAV) geprüft und Stellung genommen.

Der Kanton Zug stellte die Anpassung des kantonalen Richtplans (Kapitel Wald, Gewässer und Abbau Steine und Erden) sowie das Kiesabbaugebiet «Hof-Äbnetwald I» in der Gemeinde Cham zur Vernehmlassung zu.

Die Verbandsgemeinden unterbreiten folgende Vorlagen:

- Ottenbach: Teilrevision Bau- und Zonenordnung
- Mettmenstetten: Schutzvertrag Bauernhaus Grossholzerstrasse 1, Vers.-Nr. 0293
- Stallikon: Teilrevision Nutzungsplanung (Bau- und Zonenordnung), Waldabstandslinien und Kernzonenplan
- Hausen am Albis: Privater Gestaltungsplan Sagi mit Gewässerraumfestlegung

Beim Vorstand, bei den Delegierten und Verbandsgemeinden erfolgen Korrespondenz, Einladungen und Protokolle seit 1. August 2019 ausschliesslich elektronisch. Die Originale werden in Papier archiviert.

Affoltern am Albis, 11. Februar 2020

Vorstand Zürcher Planungsgruppe Knonaueramt